

Gemeinde Gemmrigheim
Richtlinien für die Vergabe des Plus-Passes und Gewährung von Zuschüssen an
Personen mit niedrigem Einkommen

Präambel

Die Gemeinde Gemmrigheim sieht sich in ihrer besonderen sozialen Verantwortung gegenüber ihren Bürgerinnen und Bürger und unterstützt mit dieser Richtlinie und den damit verbundenen freiwilligen kommunalen Leistungen Personen mit geringem Einkommen. Niemand soll u.a. aus finanziellen Gründen auf die vielfältigen Erziehungs-, Betreuungs-, Bildungs- und Kulturangebote verzichten müssen.

§ 1 Anspruchsberechtigter Personenkreis

- (1) Den Plus-Pass können Alleinstehende, Ehepaare und gleichgestellte Partnerschaften sowie Familien mit einem oder mehreren Kindern erhalten, soweit es sich um Bürger/innen mit Hauptwohnsitz in Gemmrigheim handelt und die Einkommensgrenzen gemäß § 2 eingehalten sind.
- (2) Die Kinder müssen im Haushalt des Antragstellers leben und dürfen am 01. Januar des Antragsjahres das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- (3) Kinder bis zum vollendeten 25. Lebensjahr werden berücksichtigt, wenn sie im Haushalt des Antragstellers leben und in Schul- oder Berufsbildung stehen.
- (4) Kinder mit einer Behinderung (der Grad der Schwerbehinderung im Sinne des Schwerbehindertengesetzes muss mindestens 50 v.H. betragen) müssen im Haushalt des Antragsstellers leben und dürfen am 01. Januar des Antragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- (5) Das eigene Bruttoeinkommen eines Kindes darf die in § 2 festgesetzten Einkommensgrenzen nicht übersteigen.
- (6) Für eheähnliche Gemeinschaften gilt § 7 III Nr. 3b SGB II und § 9 SGB II entsprechend.

§ 2 Einkommensgrenzen und Nachweis des Einkommens

- (1) Der Plus-Pass wird gewährt, sofern die im vorangegangenen Kalenderjahr erzielten positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 Einkommensteuergesetz die Regelleistungen nach SGB II des vorangegangenen Kalenderjahres nicht überschreiten.
- (2) Maßgeblich ist das Einkommen aller Familienmitglieder, die im Haushalt zusammenleben einschließlich der Kinder gemäß § 1 Abs. 2 – 4.
- (3) Als Einkommensnachweise sind u.a. vorzulegen:
 - Lohnsteuerbescheinigung des Vorjahres
 - Bescheid über die Einkommensteuer
 - Mitteilung nach dem letzten Rentenanpassungsgesetz
 - Bescheide über den Bezug von Sozialleistungen, Arbeitslosengeld
 - Nachweise über sonstiges Einkommen

§ 3 Antragstellung und Gültigkeit

- (1) Der Plus-Pass kann vom 01.02. bis zum 30.04. des Antragsjahres bei der Gemeinde Gemmrigheim, Ottmarsheimer Str. 1, Bürgerbüro, 74376 Gemmrigheim beantragt werden.
- (2) Anträge für einen Plus-Pass, die nach dem 30.04. des Antragsjahres eingereicht werden, finden keine Berücksichtigung.
- (3) Der Plus-Pass ist 12 Monate gültig.
- (4) Der Plus-Pass ist nicht übertragbar. Er muss bei Wegzug und bei Wegfall der Berechtigung unaufgefordert an die Gemeinde zurückgegeben werden.

§ 4 Leistungen

- (1) Inhaber des Plus-Passes erhalten die nachfolgenden Zuwendungen, soweit kein Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bzw. sonstige Sozialleistungen besteht:
 - Ermäßigte Gebühren bei Kindertageseinrichtungen um 50 %
 - Ermäßigte Gebühren bei der Kernzeitenbetreuung um 50 %
 - Ermäßigter Preis des Mittagessens Schule und Kindergarten von 1,00 €/Essen
- (2) Inhaber des Plus-Passes erhalten die nachfolgenden Zuwendungen:
 - Zuschuss zu den Gebühren der Musikschule Besigheim von 25%
 - Kostenlose Ausleihe von Instrumenten für Schüler der Bläserklassen der Grundschule Gemmrigheim
 - Kostenlose Freibadkarten
 - Zuschuss zu den Bestattungsgebühren für Bestattungen leistungsberechtigter Personen in Gemmrigheim in Höhe von 200,00 € je Bestattung
 - Zuschuss für Eintrittspreise kultureller Veranstaltungen der Gemeinde bzw. des KIG von 50 %
 - Zuschuss zu der Hundesteuer von 50 % auf den ersten Hund.

§ 5 Freiwilligkeit der Leistungen

- (1) Bei den Leistungen nach diesen Richtlinien handelt es sich um stets widerrufliche Freiwilligkeitsleistungen der Gemeinde Gemmrigheim.
- (2) Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Leistungen nach dieser Richtlinie.
- (3) Die Leistungen werden nicht bar ausgezahlt, sondern nach Vorlage des Plus-Passes gewährt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt zum 01.01.2017 in Kraft und ist bis 31.12.2021 gültig.